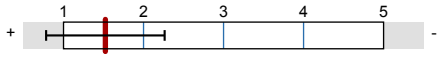
Gruppenübungen GBS WS 18-19

Erfasste Fragebögen = 50

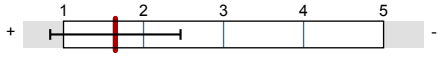
Globalwerte

Globalindikator



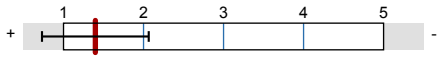
mw=1,5
s=0,7

3. **Bewertung**



mw=1,6
s=0,8

4. **Rahmenbedingungen**

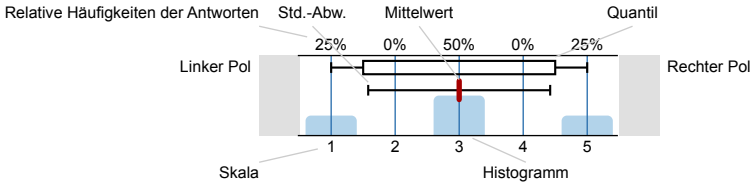


mw=1,4
s=0,7

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Qualitätsindex

Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Allgemeine Fragen

1.1) Ich studiere...

n=48
mw=2,1
s=0,4

ET/IT	2.1%
Informatik	83.3%
Technische Informatik	14.6%
Comp.-Ing.	0%
Energietechnik	0%
ITIS	0%
Mechatronik	0%
Nanotechnologie	0%
Wirtschaftsingenieur	0%
andere	0%

1.2) Welchen Abschluss streben Sie mit dieser Lehrveranstaltung (LV) an?

n=50

Bachelor	100%
Master	0%
Staatsexamen	0%
Diplom	0%
kein Abschluss	0%
anderer	0%

1.3) Im wievielten Semester studieren Sie im **aktuellen** Studiengang?

n=50

1-2	0%
3-4	70%
5-6	24%
7-8	4%
9-10	2%
11 und höher	0%

1.4) Studieren Sie mit dem Ziel Lehramt?

n=50

nein	100%
ja, FüBa	0%
ja, Bachelor So	0%
ja, Bachelor TE	0%
ja, Master LG	0%
ja, Master LSo	0%
ja, Master LBS	0%

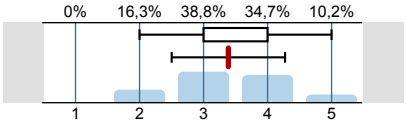
1.5) Diese Lehrveranstaltung ist für Sie...

n=50

Pflicht	80%
Wahlpflicht	14%
Wahl	4%
zusätzliche Leistung	2%

1.6) Wie schätzen Sie Ihre Vorkenntnisse zum Thema der Lehrveranstaltung ein?

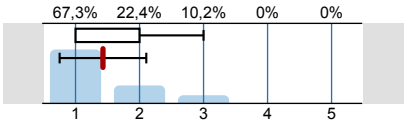
sehr hoch — sehr gering



n=49
mw=3,4
s=0,9

1.7) Den geforderten Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung empfinden Sie:

sehr groß — sehr gering



n=49
mw=1,4
s=0,7

1.8) Ich habe bisher an der Lehrveranstaltung teilgenommen.

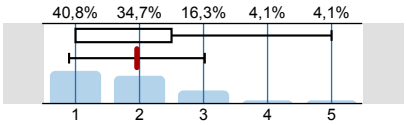
n=48

71-100%	83.3%
41-70%	12.5%
0-40%	4.2%

2. Universitätsweite Kernfragen

2.1) **Strukturierung:** Der Ablauf der Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.

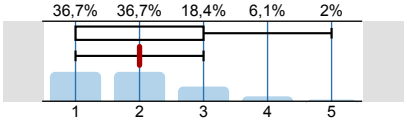
stimme voll zu — stimme gar nicht zu



n=49
mw=2
s=1,1

2.2) **Lehrmethoden:** Die Lehrmethoden sind passend.

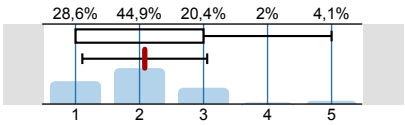
stimme voll zu — stimme gar nicht zu



n=49
mw=2
s=1

2.3) **Lehrkompetenz:** Lehrinhalte werden verständlich vermittelt.

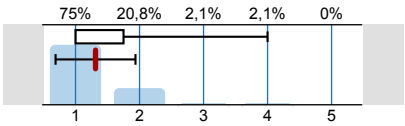
stimme voll zu — 28,6% 44,9% 20,4% 2% 4,1% — stimme gar nicht zu



n=49
mw=2,1
s=1

2.4) **Lernklima:** Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.

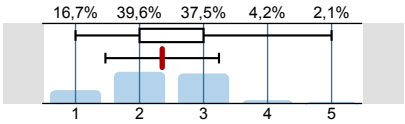
stimme voll zu — 75% 20,8% 2,1% 2,1% 0% — stimme gar nicht zu



n=48
mw=1,3
s=0,6
E.=1

2.5) **Lernerfolg:** Ich kann die behandelten Inhalte beschreiben und erläutern.

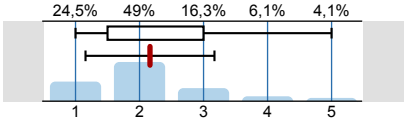
stimme voll zu — 16,7% 39,6% 37,5% 4,2% 2,1% — stimme gar nicht zu



n=48
mw=2,4
s=0,9
E.=1

2.6) Insgesamt beurteile ich die Lehrveranstaltung mit der **Note**:
(1 = sehr gut, 5 = mangelhaft)

1 — 24,5% 49% 16,3% 6,1% 4,1% — 5



n=49
mw=2,2
s=1

3. Bewertung

3.1) Das Tempo der LV bewerte ich als...

zu schnell		24.5%
angemessen		73.5%
zu langsam		2%

n=49

3.2) Das Anforderungsniveau der LV war für mich...

zu hoch		42.9%
angemessen		57.1%
zu niedrig		0%

n=49
mw=1,6
s=0,5

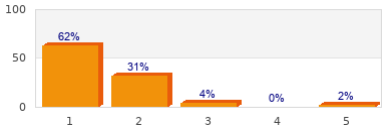
3.3) Wie schätzen Sie Ihren Wissensgewinn zum Thema der LV ein?

hoch		55.1%
mittel		38.8%
gering		6.1%

n=49

3.4) Die Studierenden wurden angeregt, Fragen zu stellen.

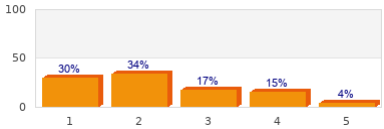
trifft voll zu — trifft gar nicht zu



n=48
mw=1,5
s=0,8
E.=1

3.5) Die Präsentation (Medieneinsatz/Tafelbild/Folien) war gut.

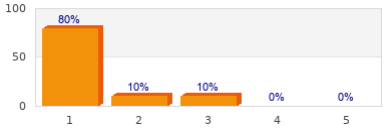
trifft voll zu — trifft gar nicht zu



n=47
mw=2,3
s=1,2
E.=1

3.6) Die Lehrperson war engagiert und motiviert.

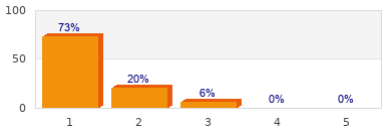
stimme voll zu — stimme gar nicht zu



n=49
mw=1,3
s=0,7

3.7) Die Lehrperson hat verständlich und ausreichend laut vorgetragen.

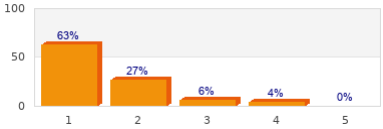
stimme voll zu — stimme gar nicht zu



n=49
mw=1,3
s=0,6

3.8) Die Lehrperson wirkte gut vorbereitet.

stimme voll zu

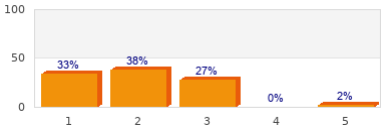


stimme gar nicht zu

n=49
mw=1,5
s=0,8

3.9) Die Lehrperson hat Bezüge zur **Praxis** hergestellt bzw. die grundlegende **Theorie** ausreichend vermittelt

stimme voll zu



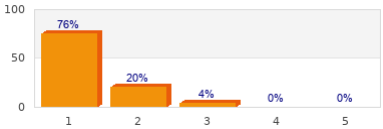
stimme gar nicht zu

n=48
mw=2
s=0,9
E.=1

4. Rahmenbedingungen

4.1) Der Veranstaltungsraum war in der Größe, Ausstattung und Zustand angemessen.

stimme voll zu

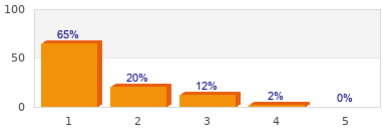


stimme gar nicht zu

n=49
mw=1,3
s=0,5

4.2) Die LV passte zeitlich in meinen Stundenplan.

stimme voll zu



stimme gar nicht zu

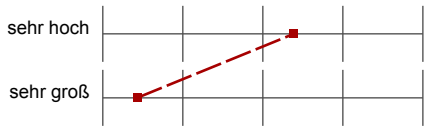
n=49
mw=1,5
s=0,8

Profillinie

Zusammenstellung: Gruppenübungen GBS WS 18-19

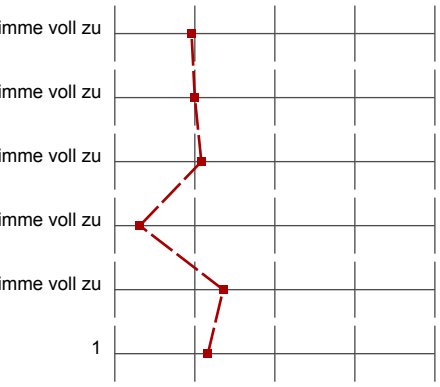
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Allgemeine Fragen



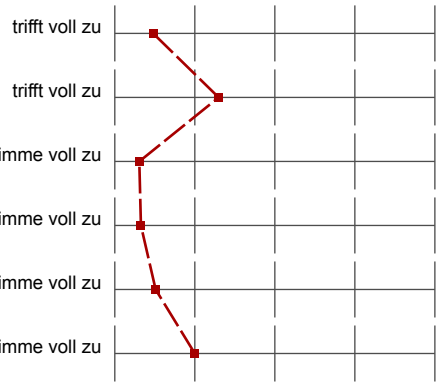
1.6)	Wie schätzen Sie Ihre Vorkenntnisse zum Thema der Lehrveranstaltung ein?	sehr hoch / sehr gering	n=49	mw=3,4	md=3,0	s=0,9
1.7)	Den geforderten Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung empfinden Sie:	sehr groß / sehr gering	n=49	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

2. Universitätsweite Kernfragen



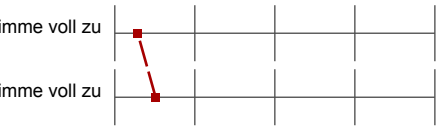
2.1)	**Strukturierung:** Der Ablauf der Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=49	mw=2,0	md=2,0	s=1,1
2.2)	**Lehrmethoden:** Die Lehrmethoden sind passend.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=49	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
2.3)	**Lehrkompetenz:** Lehrinhalte werden verständlich vermittelt.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=49	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
2.4)	**Lernklima:** Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=48	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
2.5)	**Lernerfolg:** Ich kann die behandelten Inhalte beschreiben und erläutern.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=48	mw=2,4	md=2,0	s=0,9
2.6)	Insgesamt beurteile ich die Lehrveranstaltung mit der **Note**: (1 = sehr gut, 5 = mangelhaft)	1 / 5	n=49	mw=2,2	md=2,0	s=1,0

3. Bewertung



3.4)	Die Studierenden wurden angeregt, Fragen zu stellen.	trifft voll zu / trifft gar nicht zu	n=48	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
3.5)	Die Präsentation (Medieneinsatz/Tafelbild/ Folien) war gut.	trifft voll zu / trifft gar nicht zu	n=47	mw=2,3	md=2,0	s=1,2
3.6)	Die Lehrperson war engagiert und motiviert.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
3.7)	Die Lehrperson hat verständlich und ausreichend laut vorgetragen.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
3.8)	Die Lehrperson wirkte gut vorbereitet.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
3.9)	Die Lehrperson hat Bezüge zur **Praxis** hergestellt bzw. die grundlegende **Theorie** ausreichend vermittelt	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=48	mw=2,0	md=2,0	s=0,9

4. Rahmenbedingungen



4.1)	Der Veranstaltungsraum war in der Größe, Ausstattung und Zustand angemessen.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.2)	Die LV passte zeitlich in meinen Stundenplan.	stimme voll zu / stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,5	md=1,0	s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Rückmeldungen

5.1) Rückmeldung zur Veranstaltung **(Bitte nur das dafür vorgesehene Feld verwenden!)**

- Bitte nicht das Niveau der Übungsaufgaben senken, mit ein wenig Arbeitsaufwand und Lernbereitschaft absolut machbar
- Die Anforderungen für die Kurzklausur-Zulassung und die mindest Punkte innerhalb dieser waren mMn unverhältnismäßig hoch / haben zusätzlichen Druck gemacht :-(
- Die Assignments waren ab dem zweiten viel zu schwierig und mit viel zu hohem Lernaufwand verbunden, vor allem dafür, dass man nur die Qualifikation zur Kurzklausur erhalten hätte. In der Übung wurden zum Beispiel nur Basiskonzepte(Pointer) erklärt, während man in dem Assignment unpassend schwierige Aufgaben bekommen hat (Speichermanagement implementieren). Außerdem haben viele falsche Tests und die chaotische Organisation die Bearbeitung erschwert, sodass der Nutzen in keinem Fall dem Aufwand der Aufgaben rechtfertigt.
- Die Aufgaben finde ich tatsächlich sehr schwer für jemanden der außer prog 1 und 2 keine weiteren Programmierkenntnisse hat.
- Die Aufgaben sind für unseren Wissensstand zu schwer, wodurch sie viel Zeit in Anspruch nehmen und der Erfolg am Ende trotzdem aus bleibt. Es treten viele Fehler auf, die man vorher nicht kennt und somit auch nicht herausfindet, da vorher noch nie mit Betriebssystemen gearbeitet wurde. Für die Klausur wäre es hilfreich und vor allem für das Verständnis, wenn Musterlösungen hochgeladen werden würden, nachdem die Abgabefrist abgelaufen ist.
- Die Bonuspunkte die man bekommen kann, sind in Relation des sehr hohen Aufwandes den man dafür Betreiben muss (Assignments + Kurzklausur) viel zu gering. Um überhaupt die Bonuspunkte zu erhalten müssen mindestens 5 von 6 Assignments korrekt abgeben, was schon einen enormen Aufwand hat, und dann noch in der Kurzklausur mindestens 50% korrekt haben um Bonuspunkte zu erhalten und dann erhält man noch so wenig Bonuspunkt für die Klausur.

  Bitte macht die Assignments zu einer Studienleistung oder gebt den Studenten einen besseren Zugang zu Bonuspunkte, damit sie motivierter die Aufgaben bearbeiten oder lasst es komplett mit den Bonuspunkten sein und die Assignments optional.

  Weiterhin sollten die Assignments in Zukunft besser Dokumentiert werden, was sie WIRKLICH vom Programmierer erwarten in Bezug zu den Tests.
- Die Gruppenübung war gut um Fragen zur Abgabe zu klären, sonst hatte sie teilweise relativ wenig Inhalt.
- Die Schwierigkeit der Aufgaben waren in Übung 2 und 3 nicht angebracht. Grade bei der Malloc Aufgabe gab es zu wenig Vorkenntnisse und Zuwenig Beschreibung für den Code in dem Code.
- Die Veranstaltung ist zum Teil sehr unorganisiert. Es wurde einfach viel zu wenig durchdacht.

  Testfälle wurden zum Teil noch während der Bearbeitungszeit geändert (wenn die Aufgabe noch nicht mal fertig ist, wieso stellt man die dann?).

  Der Anteil an Bonuspunkten in Relation zu dem Aufwand bei den Assignments ist VIEL zu gering. Es gibt einfach keine richtige Belohnung. Besser wäre es gewesen, wenn das die Studienleistung wäre, damit man überhaupt eine Motivation hat.

  Bei den Gruppenübungen wurde viel Potential verschwendet. Zum Teil bestand die gesamte Übung mal aus einer Folie. Klar wurde viel Zeit aufgehoben , um Fragen zu stellen, aber wie man sich das vorstellen kann, wird man am Montag nach dem Wochenende, wo man sich um andere Fächer kümmern musste (z.B. Datenstrukturen & Algorithmen oder auch Softwaretechnik), sich das noch nichtmal angeguckt haben.

  Genau so hatte man auch bei der Vorlesung das Problem, dass A und B versetzt waren und die Leute für B die Informationen für die Assignments schon komplett hatten und die aus A eben nicht. Zudem ist es schon fast unfair, dass die Leute aus B die Aufgaben vorher kannten und sich eher austauschen konnte.
- Die Veranstaltung war eher nicht so gut.
  Die Hausübungen waren sehr schwer mit unglaublich gründlichen Testfällen, die jedoch nur eine unzureichende Rückmeldung gaben was das Fehler beheben sehr schwer machte. Dazu kam, dass ich bis auf das Wissen, welches ich in Prog I erlangt habe, nichts mit C gemacht habe wodurch das Anforderungsniveau für mich einfach viel zu hoch war und ich jedes Mal um die 10 - 12 h an einer Hausarbeit saß.
  Sie waren ja nicht Pflicht, was das ganze ein wenig relativierte aber man wollte natürlich den Bonus in der meiner Meinung nach zu langen Kurzklausur erlangen.
  Ebenfalls blöd finde ich, dass die Hausarbeiten so wenig mit der Vorlesung zu tun haben, heißt, ich lerne was in der Vorlesung, vertiefe den Stoff aber nicht wirklich in den Hausübungen sondern behandle da noch ein mehr oder weniger anderes Thema nämlich Programmieren. Diese Veranstaltung kombiniert praktisch Prog III und GBS.
- Die bonus Regelung sollte überarbeitet werden
- Es sollte mehr auf die Bezüge innerhalb der Praxis eingegangen werden und dadurch die Kenntnisse besser verfestigen. Z.B. wann man etwas genau benutzt etc.
- Grundsätzlich fand ich das Niveau sehr hoch. Klar konnte ich viel aus der Veranstaltung mitnehmen, doch im Verhältnis zu den anderen von mir besuchten Veranstaltungen musste ich definitiv mehr Zeit investieren.

  Verbesserungsvorschläge:

Mittels auskommentierter Testfälle, die auch darlegen warum man so testet, wäre es besser sich Gedanken machen zu können. Danke!

- Höher Zeitaufwand für Hausübung,
  Möglich wäre die Aufgaben auf den relevanten Teil im Bezug auf die Vorlesung zu beschränken, z.B. bei der Synchronisation das Auslesen der Eingabe vorgeben.

- Ich finde dass es eine Diskrepanz gibt zwischen den Übungen und der Vorlesung, die verursacht, dass ich die Lernstoffe sehr schwierig zu verstehen finde. Die Gruppenübung hat keine eigene Folie.

- Meine Wertung richtet sich nicht gegen oder an die Tutoren sonder an die Organisation. Prof. Lohmann hat sich da ja ganz tolle Übungsprogramme ausgedacht in denen die Inhalte seiner Vorlesung bestimmt wunderbar vertieft werden. Schade, dass der Durchschnittsinformatikstudent so ignorant ist, diese Aufgaben nicht umsetzen zu können. Da hilft einem die "faire" Bewertung auch nichts.
  Noch besser gefällt mir die Tatsache, dass wer es nicht aus eigener Kraft (oder in Teamarbeit) schaffte die Aufgaben zu lösen auch nichts daraus lernen konnte, da es ja schon zu Erlangener Zeit nie gedacht war Lösungen zu veröffentlichen.
  Insgesamt fühlte ich mich trotz der E-Mail-Unterstützung und der Aussage wir könnten jederzeit zu einer beliebigen Gruppe auch mehrfach kommen um hilfe zu erhalten alleine gelassen. (Anmerkung: Leider besuche ich gerade in diesem Semester mehr als 1 Modul, vielleicht nächstes Mal...)
  Die Tutoren selbst waren im Rahmen ihrer Möglichkeiten hilfbereit, theoretische Fragen ließen sich so immer klären, leider reichten die Kompetenzen beim Debugging/Fehlersuche nicht immer aus und falsche Ansätze wurden nicht erkannt bzw. wurde bei der Umsetzung unterstützt.
  Rückblickend war es schwer die vorgesetzten Funktionen korrekt anzuwenden da auch aus den Manpages und Folien nicht alles ersichtlich war und "trial and error" kann oder sollte ich besser sagen, ist hoffentlich nicht das Ziel dieser "Lehrveranstaltung".
  Es wäre schön gewesen von Anfang an Aufgaben zum "Programmieren auf dem Papier" zu bekommen um dadurch, wenn man schon praktisch nicht weiterkommt, zumindest damit Lerneffekte zu erzielen. Ebenfalls wären leichtere Programmieraufgaben, bis auf die ersten 3, eine weiter Möglichkeit Qualität der Veranstaltung zu erhöhen.
  Das Themengebiet an sich ist sehr interessant und anfangs habe ich mich über dieses Modul gefreut, nun ja ich denke der vorhergehende Text drückt den aktuellen Stand aus. Schade, für mich ist "Grundlagen der Betriebssysteme" als Lehrveranstaltung durchgefallen.

- Sie war weitaus hilfreicher als die Vorlesung und hörsaalübung und es war gut das sie nicht so überfüllt war wie viele anderen

- coole folien

5.2) Rückmeldung direkt an die Lehrperson **(Bitte nur das dafür vorgesehene Feld verwenden!**)

- Andre war ein super cooler Tutor der sein bestes gegeben hat uns auf die kommenden Übungen vorzubereiten und die vorangegangenen nachzubesprechen. Er hat uns außerdem bestmöglichst bei unseren Übungen geholfen und das ganze immer äußerst unterhaltsam gestaltet was für eine sehr lockere Stimmung sorgte die zu Fragen stellen anregte.

  Praktisch war natürlich auch, dass eigentlich immer mindestens 3 Tutoren in der Veranstaltung saßen, sodass man immer jemanden frei hatte der einem helfen konnte.

- Björn war immer sehr hilfsbereit und hat erkannt, wenn man nicht weiter wusste. Top weiter so.
  Es war aber seeehr viel Aufwand für letztendlich wenig Bonus.

- Der Aufgabenaufwand ist zu hoch und für Personen mit wenig C Erfahrungen demotivierend.

- Die Lehrperson (Donnerstag um 16:15) war stets bemüht bei der Erklärung. Sehr guter Tutor

- Die Person war immer sehr freundlich und hilfsbereit um auch bei komplizierteren Fehlern zu helfen.

- Die negative Wertung gilt nicht den Tutoren, macht weiter so.

- Eigentlich gibt es keine Kritik an Herrn Wolff. Ich kann mich persönlich nicht beschweren.

- Gute zeitliche Einteilung. Ein wenig Theorie und danach viel Zeit zum programmieren.

- I Björn

- Machst ne super Übung war sehr hilfreich und bist ein sehr simpatischer Mensch

- Mit viel Spaß und Humor in der Übung, macht das Lernen angenehmer.